

Methodische Ratschläge

volksvertretungen ergebenden Aufgaben stehen. Beschlußerläuterung sollte in erster Linie Sache der Sekretäre und leitender Mitarbeiter der Kreisleitung und leitender Genossen aus den staatlichen Organen sein.

Die Genossen Abgeordneten sollten auch notwendige Informationen über bestimmte Probleme der Kommunalpolitik und Antwort auf Fragen bekommen, auf die sie bei ihrer Abgeordnetentätigkeit stoßen.

— Bei den Zusammenkünften der Parteigruppen sollte für den Erfahrungsaustausch genügend Zeit zur Verfügung stehen. Er soll der gegenseitigen Hilfe und der Überwindung von Schwierigkeiten dienen,

— Die Parteigruppen sollten auch kritisch einschätzen, wie die einzelnen Genossen ihre Tätigkeit als Abgeordnete in den Ständigen Kommissionen, in den Wahlkreisen, in den Wirkungsbereichen ausüben, wie ihre Verbindung zu ihren Wählern ist.

Zu den Pflichten der Kreisleitung:

— Die Kreisleitungen sollten dafür sorgen, daß nach der Wahl der örtlichen Volksvertretungen die Konstituierung der Parteigruppen und die Wahl ihrer Sekretäre erfolgt.

— Bewährt haben sich Zusammenkünfte — zwei- bis dreimal im Jahr — mit allen Sekretären der Parteigruppen auf Kreisebene, in denen gute Erfahrungen ausgewertet, über Aufgaben und Arbeitsweise beraten und entsprechende konkrete und kontrollierbare Festlegungen für die Kreisleitung, die Stadtleitungen, die Ortsleitungen und für die Parteigruppen getroffen werden. (NW)

(entscheidenden Schwerpunkte des Arbeitsablaufes werden die bewährtesten Genossen der LPG delegiert, und sie haben dazu von der Parteileitung exakte Aufträge erhalten.

I Die qualitativ höhere Aufgabenstellung in der Kartoffelproduktion erfordert aber auch, die sozialistische Betriebswirtschaft, das Vertrags-

I system und die ökonomischen Hebel so zu gestalten, daß die Initiative aller Genossenschaftsbauern auf die Schwerpunktaufgabe

I Kartoffelproduktion gelenkt wird. In den LPG Kraatz, Gutengermendorf, Großmutz sind zum Beispiel in den Verträgen zwischen Vorstand und den Feldbaubrigaden die ökonomischen

I Hebel so gestaltet (Ziel- und Jahresendprämien), daß das Interesse und die Initiative der LPG-Mitglieder auf eine hohe GE-Leistung je Hektar in der pflanzlichen Bruttoproduktion gelenkt wird. Dadurch wurden viele LPG-

I Mitglieder aus der pflanzlichen Produktion, aber auch aus der Vieh Wirtschaft, angeregt, bei

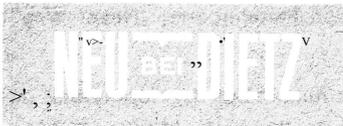
I der Planung darüber nachzudenken und zu rechnen, mit welchen Kulturen unter den gegebenen Bedingungen die höchste GE-Leistung zu erreichen ist.

I Diese Überlegungen und Maßnahmen prägten in den LPG den Inhalt der Brigadeversammlungen und Vollversammlungen bei der Dis-

I kussion zu den Wettbewerbsprogrammen. Es konnte so mancher Hektar Ackerfläche für den Kartoffelanbau erschlossen werden, der ursprünglich für Kulturen mit geringerer GE-Leistung vorgesehen war.

Überall Parteikontrolle

Die termin- und qualitätsgerechte Frühjahrsbestellung ist eine wichtige Voraussetzung für die plan- und ertragsgerechte Erfüllung der Aufgaben der Landwirtschaft im Jahre 1970. Die erfolgreiche Lösung der komplizierten Auf-



Eduard Kurka: Wirksam reden — besser überzeugen. Einführung in die sozialistische Rhetorik. Mit zwei Schallplatten. Etwa 320 Seiten, 19,80 M.

Ausgehend von der Frage „Kann man reden lernen?“, gibt der Autor Auskunft über Aufbau und

Gestaltung der Rede, über ihre Wirksamkeit, über Formen der Gesprächsführung usw.

Literaturkatalog 1970

Der Leipziger Kommissions- und Großbuchhande! hat die dritte Ausgabe des Literaturkataloges „Klassiker des Marxismus-Leninismus — Philosophie / Geschichte“ herausgegeben. In ihm sind alle zu dem Themenkreis

Philosophie und Geschichte in den DDR-Verlagen erschienenen Titel angeführt und sachlich geordnet. Weiter erfolgen dementsprechende Hinweise auf Zeitschriften, Schriftenreihen usw. Ein Titelverzeichnis beschließt den 370 Seiten starken Band. Der Katalog ist ein gutes Informationsmittel für wissenschaftliche Arbeiter, Propagandisten und Lehrer. Er ist kostenlos in allen Buchhandlungen erhältlich.